



WELLENMOTOR TYP 5 MIT COMFORT STEUERUNG

Einbau-Set für
Vorbau- und
Aufbau-Rollläden

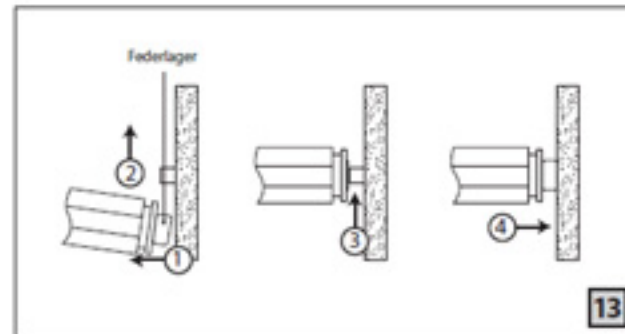
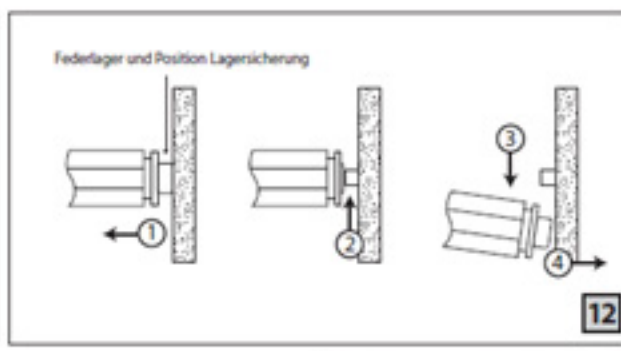
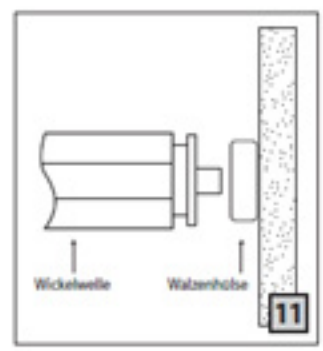
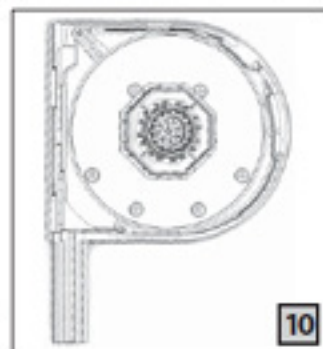
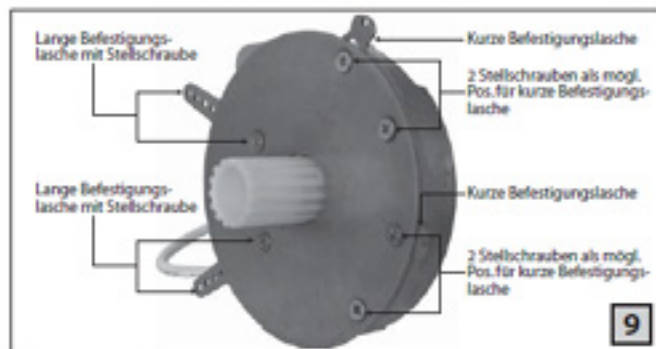
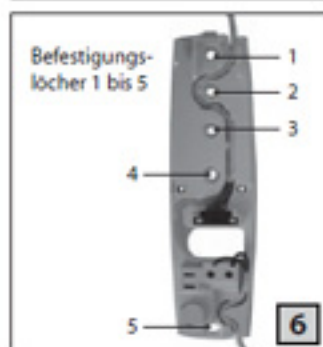
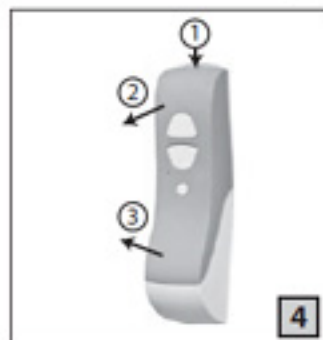
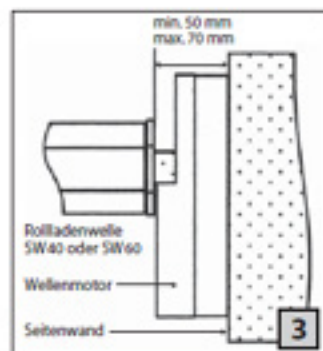
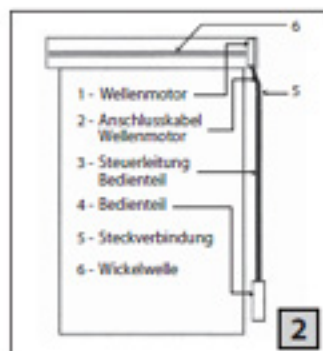
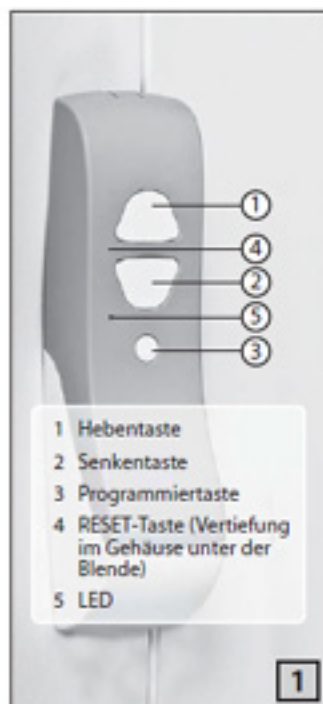
COMFORT

*Sie erreichen mich
unter der Service-Hotline
06051-925930*



MONTAGE- UND
BEDIENUNGSANLEITUNG

• Einleitung	Seite 6
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 6
Lieferumfang	Seite 6
• Technische Daten	Seite 6
• Sicherheitsanweisungen	Seite 6
• Montage	Seite 8
1. Montage des Wellenmotors	Seite 8
2. Montage des Bedienteils	Seite 10
• Inbetriebnahme	Seite 12
Einstellen der Endpositionen	Seite 12
• Manuelle Bedienung	Seite 12
Heben des Rollladens durch Tastendruck	Seite 12
Stoppen des Rollladens durch Tastendruck	Seite 12
• Zwischenpositionen	Seite 13
Zwischenposition/en speichern	Seite 13
Zwischenposition/en löschen	Seite 13
Zwischenposition/en verändern	Seite 13
• Notstopp / Sicherheitsabschaltung	Seite 13
• Zeitsteuerung	Seite 14
Zeitsteuerung ausschalten / einschalten / ändern	Seite 14
• Sonnenautomatik	Seite 15
Ausschalten der Sonnenautomatik	Seite 15
Erneutes Einschalten der Sonnenautomatik	Seite 16
Änderung der gespeicherten Ansprechhelligkeit	Seite 16
• RESET (alle Einstellungen löschen)	Seite 16
• Zubehör	Seite 16
• Störungshinweise	Seite 16
• Reinigung & Pflege	Seite 17
• Entsorgung	Seite 17
• Informationen	Seite 17
Service	Seite 17
Konformitätserklärung / Herstellernachweis	Seite 18
Garantiepass	Seite 19



Weitere Informationen, Tipps
und Zubehör finden Sie auf www.uniroll.info

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und heben Sie diese für den späteren Gebrauch gut auf. Bei einer Weitergabe des Gerätes geben Sie bitte auch diese Anleitung bei.

• **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der elektrische Wellenmotor ist als Ersatz des manuellen Gurt- oder Kurbelantriebs des Rollladens vorgesehen. Er dient zum elektrischen und automatischen Heben und Senken des Rollladens. Das Bedienteil ist ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Räumen zugelassen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt Lebens- und Unfallgefahren. Für aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

• **Lieferumfang**

- 1x Wellenmotor mit ca. 0,2 m Anschlusskabel und Steckverbindung (Art.-Nr. D-23500)
- 1x Comfort-Bedienteil mit ca. 2,3 m Steuerleitung und Steckverbindung (Art.Nr. D-23600)
- 1x Adapter Ø 40 mm für 40er Welle
- 1x Sonnensensor
- 1x Montage- und Bedienungsanleitung
- 1x Befestigungsset für Bedienteil (je 2 Schrauben und Dübel)
- 4x Blechtreiberschrauben zur Befestigung des Wellenmotors

• **Technische Daten**

Set-Nr.:	D-23200
Versorgungsspannung:	230 VAC 50 Hz
Betriebsspannung:	24 V
Zugkraft:	max 15 kg / 150 N
Drehmoment:	6 Nm
Leistung:	max. 35 W
Leistung im Ruhezustand:	ca. 1 W
Kurzzeitbetrieb:	max. 5 Minuten
Schutzklasse I:	Bedienteil IP 20 Wellenmotor IP 44
Netzanschluss:	H03 VV-F 2 x 0,75 mit Eurostecker oder Direktanschluss
Material:	Recyclingfähig
Hergestellt	nach den Bestimmungen-RoHS
Geprüft nach:	EN 60335-1:2002 (A2:2006)
Prüfzeichen:	LGA/GS, CE
Abmessungen Bedienteil:	210 x 60,6 x 48 mm (HxBxT)
Abmessungen Wellenmotor:	126 x 130 x 27 mm (HxBxT)

• **Sicherheitsanweisungen**

⚠ **ACHTUNG: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisungen sind aufzubewahren.**

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung genau durch, um Fehler zu vermeiden und eine einwandfreie Funktion des Wellenmotors zu gewährleisten. Alle Montageanweisungen befolgen, da falsche Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Vor Reparaturarbeiten ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen oder bei Festanschluss ist der Stromkreis spannungslos zu machen.

- Lassen Sie evtl. notwendige Elektroarbeiten, Reparaturen oder Störungen am Rollladenantrieb nur durch einen zugelassenen Fachmann ausführen.
- Überprüfen Sie Ihre Rollladenanlage auf einwandfreie Funktion. Der Rollladen muss sich per Handbedienung leichtgängig heben und senken lassen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Montage auf evtl. Beschädigungen. Der Einsatz defekter Geräte kann zu einer Gefährdung von Personen und Gegenständen führen.
- Der Wellenmotor darf nur in vollständig montiertem Zustand in Verbindung mit dem Bedienteil in Betrieb genommen werden.
- Das Bedienteil nur in trockenen Räumen und mit dem Originalzubehör (Sonnensensor, etc.) verwenden.
- Bevor der Wellenmotor installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für die Betätigung des Wellenmotors benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Es ist darauf zu achten, dass der Netzstecker jederzeit zugänglich ist. Er darf nicht von Schränken oder ähnlichem verdeckt werden.
- Die gesamte Rollladen-Anlage ist regelmäßig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel zu überprüfen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Den sich bewegenden Rollladen beobachten und Personen fernhalten, bis der Rollladen vollständig geschlossen oder geöffnet ist.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Kinder müssen beaufsichtigt werden wenn sie den Wellenmotor bedienen.
- Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Wellenmotor vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen durchgeführt werden.
- Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung und Ihre Kaufquittung gut auf. Im Garantiefall legen Sie die beigelegte Garantiekarte und Ihre Kaufquittung vor. Die Übertragung der Garantiekarte an Dritte ist nicht statthaft.
- Der Wellenmotor darf nur mit dem Funkempfänger Typ 23700 und den Handsendern Typ 23705 und 23710 ausgerüstet werden. Bei Verlängerung des Steuerkabels ist ausschließlich die Artikel-Nr. D-23083, Länge 2,5 m mit Steckverbindung zu verwenden.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch, gewaltsamer Beschädigung oder Öffnen der inneren Abdeckung des Bedienteiles verfällt der Garantieanspruch.

- Die Entsorgung des Gerätes muss nach den Vorschriften des Wohnortes erfolgen.

• Montage

Einen schematischen Gesamtaufbau sehen Sie in Abb. **2**. Das Antriebsteil kann beliebig rechts oder links an der Rollladenwelle montiert werden.

1. Montage des Wellenmotors

a) Montage / Umrüstung bei vorhandenem Rollladengurt

Führen Sie die folgenden Anweisungen ab **1.1** bis **1.11** durch.

b) Montage / Erstausrüstung ohne vorhandenen Rollladengurt

Führen Sie die Anweisung **1.1** und dann die Anweisungen **1.4** bis **1.11** durch.

1.1 Schließen Sie den Rollladen vollständig. Zum Öffnen des Rollladenkastens lösen Sie mit einem Schraubendreher die Schrauben an der Front- oder Unterseite des Rollladenkastens (abhängig vom Modell des Rollladenkastens). Heben Sie die Abdeckung des Rollladenkastens ab.

1.2 Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschrauben des mechanischen Schwenkwinklers und nehmen diesen vorsichtig von der Wand ab. Halten Sie das Gurtband fest, so dass es langsam in den Schwenkwinkler zurückgezogen werden kann.

⚠ **ACHTUNG: Das Gurtband kann unkontrolliert in den Schwenkwinkler zurückschnellen.**

1.3 Lassen Sie das Gurtband vollständig in den Schwenkwinkler aufrollen und führen dabei den Schwenkwinkler langsam nach oben zum Gurtaustritt.

1.4 Lösen Sie die Wellenverbinder des Rollladens.

1.5 Legen Sie die Seite fest, an der der Wellenmotor befestigt werden soll. Wellenmotor und Bedienteil sind vorzugsweise an gleicher Seite zu montieren. Beachten Sie dabei die Kabellänge von ca. 2,5 zum Bedienteil. Wird ein längeres Kabel benötigt, kann eine Verlängerungsleitung als opt. Zubehör bestellt werden (siehe Seite 16).

⚠ **ACHTUNG: In folgendem Text wird der Wellenmotor rechts montiert. Bei Linksmontage gelten die Anweisungen seitenverkehrt.**

1.6 Bereiten Sie die Länge der Rollladenwelle gem. Abb. **3** vor, je nachdem ob Sie eine a) Teleskopwelle oder b) eine starre Welle haben.

a) Eine Teleskopwelle kann im linken Wellenlager verbleiben und wird auf der Montageseite rechts aus dem Wellenlager herausgehoben. Hierzu öffnen Sie die Fixiervorrichtung der Teleskopwelle (z.B. Fixierschraube, je nach Modell) und schieben die Welle rechts zum Herausheben ineinander. Entfernen Sie – falls vorhanden – die Gurtscheibe von der Welle.

b) Eine starre Welle muss möglicherweise gekürzt werden, so dass zwischen Wand und Welle ein Zwischenraum von mindestens 30 mm und maximal 40 mm für den Wellenmotor verbleibt (siehe Abb. **3**). Nehmen Sie die Welle auf beiden Seiten aus den Wellenlagern heraus.

① **Info: Ist die Welle federgelagert, entnehmen Sie die Welle gemäß Abb. **12** Schritte 1) bis 4) aus dem Rollladenkasten: Entfernen Sie zuerst die Lagersicherung (Position siehe Abb. **12**) und drücken das Federlager gemäß Schritt 1) in die Welle, so dass der**

Wellenzapfen 2) sichtbar wird. Halten Sie das Federlager gedrückt und ziehen Sie die Welle nach unten (Schritt 3) heraus. Lassen Sie das Federlager los (Schritt 4).

Entfernen Sie – falls vorhanden – die Gurtscheibe von der Welle und ziehen Sie die Walzenhülse (Abb. **11**) rechts aus der Welle heraus. Verwenden Sie zur Kürzung der Welle ein geeignetes Werkzeug wie z.B. Eisensäge oder Trennflex.

① **Montage-Tipp:** Ist die Walzenhülse ausreichend lang (mindestens 15 cm) kürzen Sie die Welle um 7-8 cm und nutzen die Walzenhülse in der Funktion einer Teleskopwelle. Nach den folgenden Anweisungen **1.7 – 1.9** können Sie dann statt der Anweisung **1.10 b)** die Anweisung **1.10 a)** befolgen.

1.7 Entfernen Sie das Wellenlager auf der rechten Seite. Befindet sich auf der rechten Seite im Rollladenkasten ein Abweisblech, so muss dieses entfernt werden. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschrauben, verwahren diese für die spätere Befestigung des Wellenmotors und nehmen Sie das Abweisblech heraus.

1.8 Setzen Sie den Wellenmotor mit der Vertiefung auf der Rückseite auf den Zapfen der Seitenwange des Rollladenkastens. Legen Sie jetzt fest, mit welchen Befestigungslaschen der Wellenmotor an der Seitenwange verschraubt werden kann. Die Lage des Wellenmotors ist beliebig. Je nach Modell des Rollladenkastens befinden sich Schraubgewinde in der Seitenwange z.B. diese, in denen zuvor ein Abweisblech verschraubt war (Beispiel-Montagezeichnung siehe Abb. **10**).

① **Info: Am Wellenmotor stehen Ihnen zwei lange und zwei kurze Befestigungs-**

laschen zur Verfügung. Die beiden langen Befestigungslaschen können bei Bedarf gekürzt werden, für die beiden kurzen Befestigungslaschen stehen Ihnen jeweils 2 mögliche Positionen zur Verfügung (siehe Abb. **9).**

1.9 Nehmen Sie den Wellenmotor wieder aus der Seitenwange heraus und verändern Sie – falls nötig – die Befestigungslaschen: Möchten Sie eine lange Befestigungslasche kürzen oder für eine kurze Befestigungslasche eine andere Position wählen als im Auslieferungszustand festgelegt, lösen Sie mit einem Schraubendreher die entsprechende Schraube und nehmen die Befestigungslasche heraus. Nach dem Kürzen und/oder Neupositionieren der Laschen ziehen Sie alle 6 Schrauben der Befestigungslaschen mit einem Schraubendreher an.

⚠ **ACHTUNG: Zur Verdrehsicherung des Wellenmotors genügen zwei verschraubte Befestigungslaschen.**

1.10 Zur Montage des Wellenmotors und Wiedereinsetzen der Welle gehen Sie entsprechend der vorhanden Welle vor: **a)** bei einer Teleskopwelle oder **b)** bei einer starren Welle:

a) Bei einer Teleskopwelle verschrauben Sie jetzt den Wellenmotor mit den evtl. zuvor herausgedrehten Schrauben des Abweisblechs oder den mitgelieferten Blechtreiberschrauben an den zuvor festgelegten Befestigungslaschen in der Seitenwange des Rollladenkastens (Beispiel-Montagezeichnung siehe Abb. **10**).

Schieben Sie ggfs. den mitgelieferten Adapter (Ø 40 mm) in das Wellenende und stecken den Adapter auf den Zapfen des montierten Wellenmotors. Ziehen Sie die Teleskopwelle soweit auseinander, dass zwischen Adapter und Motorgehäuse ca. 1 – 2 mm Abstand

verbleibt und schließen die Fixiervorrichtung der Teleskopwelle (z.B. Fixierschraube, je nach Modell).

⚠ **ACHTUNG: Verwenden Sie gemäß unserem Montagetipp aus Anweisung 1.6 b) eine Walzenhülse in der Funktion einer Teleskopwelle, dann muss mit einer geeigneten Schraube die Welle an der Walzenhülse fixiert werden.**

b) Bei einer starren Wickelwelle schieben Sie den mitgelieferten Adapter (Ø 40 mm) in das Wellenende und danach den Wellenmotor mit dem Zapfen in den Adapter.

Nehmen Sie die Wickelwelle mit dem rechts eingeschobenen Wellenmotor und setzen Sie die Wickelwelle in das linke Wellenlager.

① **Info: Ist die Welle federgelagert, setzen Sie die Welle auf der linken Seite gemäß Abb. 13 Schritte 1) bis 4) in den Rollladenkasten ein: Halten Sie das Federlager gedrückt gem. Schritt 1) und schieben Sie die Welle nach oben (Schritt 2) auf den Zapfen (3). Lassen Sie jetzt das Federlager los (4) und bringen Sie die zuvor entfernte Lagersicherung wieder an.**

Verschrauben Sie jetzt den Wellenmotor mit den evtl. zuvor herausgedrehten Schrauben des Abweisblechs oder den mitgelieferten Schrauben an den zuvor festgelegten Befestigungslaschen in der rechten Seitenwange des Rollladenkastens (Beispiel-Montagezeichnung siehe Abb. 10).

1.11 Befestigen Sie die Wellenverbinder wieder mit dem Rollladen. Den Rollladenkasten können Sie jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt wieder schließen und die zuvor herausgedrehten Schrauben wieder eindrehen.

2. Montage des Bedienteils

Im Auslieferungszustand ist das Bedienteil mit der Wandhalterung verschraubt. Vor der Montage müssen Sie das Bedienteil von der Wandhalterung abnehmen.

2.1 Entfernen Sie zuerst die graue Blende des Gehäuses. Die Blende hat oben eine Verrastung und unten zwei Rastnasen zur Verankerung im Gehäuse. Drücken Sie mit einem Finger oder stumpfen Gegenstand gemäß Abb. 4 oben mittig auf die Verrastung der Blende, halten diese gedrückt und ziehen Sie die Blende vorsichtig vom Gehäuse ab. Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben des Gehäuses (Abb. 5) mit einem Schraubendreher und heben das Gehäuse von der Wandhalterung ab.

2.2 Der Stromanschluss des Bedienteils kann **a)** durch Netzstecker oder **b)** als Direktanschluss an das Hausnetz erfolgen. Im Auslieferungszustand ist der Netzstecker-Anschluss vorgesehen, das Steckerkabel ist bereits an der Wandhalterung angeschlossen.

a) Bei Stromanschluss durch Netzstecker fahren Sie mit Anweisung **2.3** fort.

b) Soll der Netzanschluss direkt an das Hausnetz erfolgen dürfen diese Arbeiten nur von einem **Fachmann** ausgeführt werden.

⚠ **ACHTUNG: Der entsprechende Stromkreis ist vor der Installation stromlos zu schalten.**

Lösen Sie mit einem Schraubendreher die beiden Klemmschrauben des Steckerkabels an der Wandhalterung (siehe Abb. 7). Ziehen Sie die Kabelenden aus der Klemme und entfernen das Kabel aus der Zugentlastung. Führen Sie die beiden Kabelenden des Hausnetzes

von hinten durch die Wandhalterung und stecken Sie diese in die Schraubenklemme – Polung beliebig. Ziehen Sie mit einem Schraubendreher die Klemmschrauben wieder fest.

2.3 Befestigen Sie jetzt die Wandhalterung. Diese kann **a)** direkt auf der Wand oder **b)** bei Umrüstung zur Abdeckung eines Mauerkastens für mechanische Gurtwickler montiert werden:

a) Legen Sie die Position für die Wandhalterung fest und markieren Sie die Befestigungsbohrungen. Beachten Sie die Länge des Steuerkabels mit ca. 2,5 m (oder opt. Verlängerungsleitung). Befestigen Sie die Wandhalterung mit einem Schraubendreher und den beigelegten Schrauben und Dübeln des Befestigungs-Sets für das Bedienteil.

b) Zur Montage als Abdeckung über einem Mauerkasten befestigen Sie die Wandhalterung des Bedienteils an gleicher Stelle wie die Abdeckung des mechanischen Gurtwicklers. Verwenden Sie hierzu die zuvor herausgedrehten Schrauben der Mauerkasten-Abdeckung. Je nach Größe des Mauerkastens stehen Ihnen hierzu 5 Befestigungslöcher an der Wandhalterung zur Verfügung (Abb. 6).

⚠ **ACHTUNG: Verwenden Sie auf jeden Fall als untere Halterung das Befestigungsloch 5 und entsprechend der Größe des Mauerkastens eines der vier oberen Befestigungslöcher 1 - 4.**

2.4 Führen Sie das Steuerkabel des Bedienteils nach oben und verbinden es mit dem Anschlusskabel des Wellenmotors (Steckverbindung). Achten Sie darauf, dass die beiden

Pfeile der Stecker zueinander zeigen. Soll die Steckverbindung im Rollladenkasten liegen, müssen Sie z.B. mit einem Bohrer eine entsprechende Durchführung oder Aussparung für den Stecker (10 mm) oder für das Kabel (5 mm) in den Rollladenkasten an gewünschter Stelle anbringen.

① **Hinweis: Bei Verlegung des Steuerkabels unter Putz achten Sie darauf, dass das Steuerkabel in der Zugentlastung der Wandhalterung verbleibt und erst am oberen Ende der Wandhalterung unter Putz gelegt wird.**

2.5 Schließen Sie den Stecker des Sonnensensors an. Die Steckerbuchse befindet sich oben auf der Rückseite des Bedienteilgehäuses (siehe Abb. 8). Stecken Sie vorsichtig den Stecker ein und achten Sie auf korrekten Sitz.

① **Hinweis: Der Sonnensensor kann auch nachträglich eingesetzt werden. Hierzu führen Sie die Anweisungen gemäß 2.1 aus und anschließend 2.5 – 2.7. Soll das Gerät mit Fernsteuerung ausgestattet werden, so muss der Wellenmotor erst ohne eingestelltes Funkempfangsmodul in Betrieb genommen werden. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für die Funksteuerung.**

2.6 Setzen Sie das Bedienteilgehäuse auf die Wandhalterung auf und führen das Sonnensensorkabel – falls montiert - links durch die Einkerbung oben am Gehäuse nach außen. Ziehen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben (Abb. 5) wieder an.

2.7 Setzen Sie die Blende auf das Bedienteilgehäuse. Die Blende hierzu erst unten mit den beiden Rastnasen in das Bedienteilgehäuse einstecken und dann oben einrasten.

2.8 Stecken Sie abschließend den Netzstecker in die Steckdose oder bei Direktanschluss an das Hausnetz schalten Sie den entsprechenden Stromkreis wieder stromführend. Die rote LED ⑤ blinkt schnell. Die Montage des Uniroll Wellenmotors ist abgeschlossen.

• Inbetriebnahme

Anordnung der Bedienelemente siehe Abb. 1.

Stellen Sie sicher, dass der Rollladen sich frei bewegen kann. Hindernisse, z.B. Blumentöpfe auf der äußeren Fensterbank sind zu entfernen.

⚠ **ACHTUNG: Kontrollieren Sie zuerst die Drehrichtung des Wellenmotors. Führt der Rollladen durch Drücken der Hebetaste ▲ ① nach unten muss die Drehrichtung des Wellenmotors durch gleichzeitiges kurzes Drücken der Heben- ▲ ① und Senkentaste ▼ ② umgeschaltet werden.**

• Einstellen der Endpositionen

Die rote LED ⑤ blinkt schnell, die Endpositionen können jetzt eingestellt werden. Durch Gedrückt-Halten der Hebetaste ▲ ① wird der Rollladen nach oben gefahren. Bei Erreichen der von Ihnen gewünschten oberen Endposition lassen Sie die Taste los. Sie können die Endlage durch kurzes Betätigen der Heben- ▲ ① oder Senkentaste ▼ ② korrigieren. Ideale obere Endlage ist ca. 3 cm unterhalb des oberen Anschlages.

Zur Speicherung der oberen Endposition drücken Sie kurz die Programmier-Taste ③ für max.

2 Sekunden. Die rote LED ⑤ blinkt nun langsam.

Fahren Sie den Rollladen durch Betätigen der Senken-Taste ▼ ② in die von Ihnen gewünschte untere Endposition. Nach Erreichen drücken Sie kurz die Programmier-Taste ③ für max. 2 Sekunden.

Der Rollladen fährt jetzt automatisch nach oben und bleibt in der von Ihnen zuvor gewählten oberen Endposition stehen. Die rote LED ⑤ hört auf zu blinken.

• Manuelle Bedienung

Heben des Rollladens durch Tastendruck.

Das System Uniroll ist jetzt bereit für die Bedienung durch Tastendruck. Sie können jederzeit durch Druck auf die Hebetaste ▲ ① den Rollladen öffnen und durch Druck auf die Senkentaste ▼ ② den Rollladen schließen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Rollladen zu heben oder zu senken:

1. Durch kurzes Drücken der Heben- ▲ ① oder Senkentaste ▼ ② wird der Rollladen nach oben oder unten gefahren und stoppt in der eingestellten oberen oder unteren Endposition. Sind Zwischenpositionen eingestellt, fährt der Rollladen jeweils bis zu diesen Zwischenpositionen.

2. Wird die Heben- ▲ ① oder Senkentaste ▼ ② gedrückt gehalten, fährt der Rollladen so lange, bis die Heben- ▲ ① oder Senkentaste ▼ ② wieder losgelassen wird.

Stoppen des Rollladens durch Tastendruck

Der Rollladen kann jederzeit durch kurzen Druck auf die Heben- ▲ ① oder Senkentaste ▼ ② gestoppt werden.

• Zwischenpositionen

Die Einstellung von zusätzlichen Stopp-Punkten (Zwischenpositionen) kann vorgenommen werden, wenn der Rollladen **grundsätzlich** nicht ganz geschlossen oder nicht ganz geöffnet werden soll. Sie können für die Abwärtsfahrt und für die Aufwärtsfahrt jeweils eine beliebige Zwischenposition einstellen.

① **Hinweis: Die bei der Inbetriebnahme eingestellten oberen und unteren Endpositionen bleiben erhalten. Werden eingestellte Zwischenpositionen gelöscht, werden diese Endpositionen automatisch wieder angefahren.**

• Zwischenposition/en speichern

Halten Sie die Hebetaste ▲ ① für Aufwärts-Zwischenposition oder die Senkentaste ▼ ② für Abwärts-Zwischenposition gedrückt bis sich der Rollladen an der gewünschten Zwischenposition befindet. Jetzt die Programmier-Taste ③ solange gedrückt halten, bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat. Die gewünschte Zwischenposition ist eingestellt, die rote LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED dauerhaft rot.

• Zwischenposition/en löschen

⚠ **ACHTUNG: Ist eine Zwischenposition für Aufwärts- oder Abwärtsfahrt eingestellt oder sind in beide Fahrtrichtungen Zwischenpositionen eingestellt, werden beide gleichzeitig mit einem Vorgang a) Heben- oder b) Senkenfahrt gelöscht.**

a) Befindet sich der Rollladen unten, die Hebetaste ▲ ① so lange gedrückt halten bis der Rollladen die obere Endposition erreicht hat

bzw. die obere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat.

Die Programmier-Taste ③ so lange drücken bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED dauerhaft rot.

b) Befindet sich der Rollladen oben, die Senkentaste ▼ ② gedrückt halten, bis der Rollladen die untere Endposition erreicht hat bzw. die untere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat.

Die Programmier-Taste ③ so lange drücken bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED dauerhaft rot.

• Zwischenposition/en verändern

Speichern Sie eine neue Zwischenposition an der von Ihnen gewünschten Position wie zuvor beschrieben. Bestehende Zwischenpositionen werden überschrieben.

• Notstopp/Sicherheitsabschaltung

1. Zum Schutz vor Verletzungen an Personen oder Beschädigungen der Rollladenanlage ist der Wellenmotor mit einem Notstopp ausgestattet. Dies gilt für beide Fahrtrichtungen des Rollladens: a) Aufwärts- und b) Abwärtsfahrt

a) Wird die Aufwärtsfahrt des Rollladens z.B. durch eine beschädigte Führungsschiene oder einen dort befindlichen Gegenstand behindert löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Aufwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt.

Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach unten gefahren, um das Hindernis freizugeben.

⚠ **ACHTUNG: Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Senkentaste ▼ ② geschlossen werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Hebetaste ▲ ① wieder vollständig geöffnet werden.**

b) Befindet sich bei der Abwärtsfahrt eine Person oder ein Gegenstand zwischen Rollladen und unterer End- oder Zwischenposition löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Abwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach oben gefahren, um das Hindernis freizugeben.

⚠ **ACHTUNG: Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Hebetaste ▲ ① geöffnet werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Senkentaste ▼ ② wieder vollständig geschlossen werden.**

2. Zum Schutz vor Beschädigung des Systems Uniroll Wellenmotor verfügt dieses über ein Sicherheitsabschaltung bei thermischer Überlastung. Hat diese ausgelöst, blinkt die rote LED ⑤ schnell und das Drücken der Hebetaste ▲ ① oder Senkentaste ▼ ② führt zu keiner Reaktion. Nach ca. 15 Sekunden Abkühlphase ist das System wieder ohne Einschränkungen bedienbar.

• Zeitsteuerung

Bei Einstellung der Zeitsteuerung ist es unerheblich, ob der Rollladen geöffnet oder

geschlossen ist.

⚠ **ACHTUNG: Die Einstellungen werden „in Echtzeit“ vorgenommen d.h. die bei der Einstellung aktuelle Uhrzeit wird gespeichert und täglich wiederholt.**

a) Für zeitgesteuertes Öffnen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmier-Taste ③ und anschließend die Hebetaste ▲ ①. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geschlossen wird er jetzt geöffnet. Die Zeit zum täglichen Heben ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geöffnet bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Heben ist jedoch gespeichert.

b) Für zeitgesteuertes Schließen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmier-Taste ③ und anschließend die Senkentaste ▼ ②. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geöffnet wird er jetzt geschlossen. Die Zeit zum täglichen Schließen ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geschlossen bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Senken ist jedoch gespeichert.

• Zeitsteuerung ausschalten / einschalten / ändern

Ausschalten der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste ③. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und geht dann aus. Die Zeitautomatik ist abgeschaltet, die voreingestellten Zeiten bleiben erhalten.

Einschalten der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste ③. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und ist dann dauerhaft ein. Der Rollladen wird wieder zu den voreingestellten Zeiten geöffnet und geschlossen.

Ändern - Einstellungen zur gewünschten Zeit wie unter **Einstellen der Zeitsteuerung** beschrieben durchführen. Die vorher eingestellten Zeiten werden überschrieben.

• Sonnenautomatik

Im Auslieferungszustand arbeitet der Sonnensensor in der Standard-Funktion = Senken des Rollladens bis zur Position des Sonnensensor ca. 15 Minuten nach Erreichen der werkseitig eingestellten Ansprech-Helligkeit. Dort verbleibt der Rollladen bis er durch Tastendruck oder die Zeitautomatik bewegt wird.

Die Sonnenautomatik bietet zwei Vorteile: Die Ansprech-Helligkeit des Sonnensensor kann frei gewählt werden und der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der eingestellten Helligkeit wieder nach oben.

① **Hinweis: Beim Einstellen der Ansprech-Helligkeit wird immer die aktuelle Sonneneinstrahlung gemessen und kann gespeichert werden. Möchten Sie eine andere Helligkeit einstellen als die aktuelle, wählen Sie einen anderen Zeitpunkt (Sonneneinstrahlung) zur Programmierung.**

Zum Programmieren der Sonnenautomatik und Einstellen der Ansprechhelligkeit gehen Sie wie folgt vor:

1. Hebetaste ▲ ① kurz (max. 2 Sek.) drücken, der Rollladen fährt in die obere End- oder - falls eingestellt - in die obere Zwischenposition.

2. Programmier-Taste ③ gedrückt halten, bis die LED ⑤ grün leuchtet, Taste loslassen – die LED ⑤ blinkt jetzt grün und zeigt den aktuellen Helligkeitsgrad an:

schnelles Blinken = hohe Helligkeit
langsames Blinken = niedrige Helligkeit
kein Blinken = zu niedrige Helligkeit

3. Zum Speichern der aktuellen Helligkeit drücken Sie die Programmier-Taste ③ und halten diese gedrückt, bis die LED ⑤ dreimal grün geblinkt hat. Lassen Sie die Taste jetzt los – die aktuelle Helligkeit ist gespeichert und die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot. Die Sonnenautomatik ist jetzt eingeschaltet.

① **Hinweis: Wird die Programmier – Taste ④ wie unter Punkt 2 beschrieben gedrückt gehalten und die LED ⑤ blinkt nicht grün, ist die aktuelle Helligkeit zu niedrig und nicht ausreichend.**

Fahren Sie fort mit Punkt 3 - es wird jedoch nicht die aktuelle, zu geringe Helligkeit abgespeichert, sondern die werkseitig eingestellte Ansprech-Helligkeit. Die Sonnenautomatik ist eingeschaltet, d.h. der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der gespeicherten (werkseitigen) Helligkeit nach oben.

Möchten Sie die eingestellte Ansprech-Helligkeit verändern, wiederholen Sie den Vorgang zu einem Zeitpunkt mit anderen Lichtverhältnissen.

• Ausschalten der Sonnenautomatik

Die Programmier-Taste ③ gedrückt halten. Die LED ⑤ blinkt zuerst rot, dann dauernd grün und zuletzt dauernd gelb-orange. Erst jetzt die Programmier-Taste ③ loslassen – die Sonnenautomatik ist ausgeschaltet und der Sonnensensor arbeitet wieder in der Standard-Funktion.

• Erneutes Einschalten der Sonnenautomatik

Programmier-Taste ③ gedrückt halten. Die LED ⑤ blinkt zuerst rot, dann **dauernd** grün und zuletzt **blinkend** gelb-orange. Erst jetzt die Programmier-Taste ③ loslassen – die Sonnenautomatik ist wieder eingeschaltet.

• Ändern der gespeicherten Ansprech-Helligkeit

Gleiche Vorgehensweise wie unter „Einstellen der Sonnenautomatik (Programmierung)“ beschrieben – die neu gespeicherte Ansprech-Helligkeit überschreibt den bis dahin gespeicherten Wert.

• RESET (alle Einstellungen löschen)

Entfernen Sie die Blende gem. Abb. 4. Drücken Sie mit einem dünnen stumpfen Gegenstand, z.B. Büroklammer oder kleinem Schraubendreher solange auf die Reset-Taste ④ bis die rote LED ⑤ schnell blinkt. Alle bisher von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht. Der Wellenmotor befindet sich wieder in der Werkseinstellung.

Zur erneuten Inbetriebnahme folgen Sie den Anweisungen zur Einstellung der Endpositionen wie unter Inbetriebnahme auf Seite 12 beschrieben.

• Zubehör

Das System Uniroll Wellenmotor ist zur Funkfernbedienung vorbereitet und kann mit einem Handsender bedient werden. Hierzu benötigt man das Empfangsmodul (Abb. 14), das am Kopf des Bedienteils eingesteckt wird. Wahlweise kann ein 1-Kanal-Handsender (Abb. 16) zur Steuerung eines Gerätes oder ein

5-Kanal-Handsender (Abb. 15) zur Steuerung von 5 Geräten verwendet werden.

Der Mehrkanal-Handsender verfügt auch über eine Gruppenschaltfunktion. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet oder telefonisch unter der

Hotline-Nr. 06051-925930.

Verlängerungsleitung Steuerkabel 2,5 m Länge mit Steckverbindung (ohne Abb.) Artikel-Nr. D-23083 .

Bestellungen telefonisch, per Post oder im Online-Shop (siehe Herstellernachweis Seite 10)

• Störungshinweise

Störung	Anmerkung	Was ist zu tun?
Keine Funktion des Wellenmotors.	Netz-Spannungsvorsorgung ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verkabelung zwischen Bedienteil und Steckdose
	Steuerleitung ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Steuerleitung zwischen Wandhalterung und Wellenmotor
Rollladen fährt nicht nach unten obwohl der Wellenmotor kurz anfährt.	Es liegt eine Störung der Rollladen-Anlage vor.	Überprüfen Sie zuerst die komplette Anlage und beseitigen Sie die evtl. Störung.
Schaltzeiten sind verschoben	Mögliche Ursache: (kurzzeitiger) Stromausfall. Die interne Uhr bleibt stehen. Schaltzeiten werden entsprechend verschoben.	Zeitsteuerung neu einstellen (siehe Seite 14).

Störung	Anmerkung	Was ist zu tun?
Surrendes Geräusch unter starker Last, der Rollladen bewegt sich nur sehr langsam nach oben	Die Zuglast ist größer als 150N (15 kg)	Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht hakt und dass die benötigte Zuglast nicht höher ist als 15 kg.
Schnell blinkende LED und Rollladen nicht ganz oben oder unten	Stromausfall während der Abwärts-/Aufwärtsfahrt	Die Steuerung hat einen RESET durchgeführt. Verfahren Sie wie unter „Inbetriebnahme“ beschrieben.
	Mechanische Blockade des Rollladens während der Aufwärtsfahrt	Die interne Stromüberwachung hat den Wellenmotor gestoppt. Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken der Programmier-Taste und beseitigen Sie die Blockade.
Schnell blinkende rote LED und keine Reaktion auf Drücken der Heben- oder Senkentaste	Thermischer Überlastungsschutz hat ausgelöst.	Nach 15 Sekunden Abkühlzeit hört das Blinken der roten LED auf und der Rollladen kann durch Drücken der Heben- oder Senkentaste wieder bewegt werden.

• Reinigung und Pflege

Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie bei stärkerer Verschmutzung ein leicht angefeuchtetes Tuch.

Verwenden Sie keinesfalls ätzende oder anlösende Reinigungsmittel.

• Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll.

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Über Entsorgungsmöglichkeiten für ausgelebte Elektrogeräte informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Informationen

• Service

Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Ca. 95 % aller Reklamationen sind auf Montage- oder Bedienungsfehler zurück zu führen und könnten ohne Probleme behoben werden, wenn Sie sich telefonisch oder über E-Mail mit unserer für Sie eingerichteten Service-Hotline in Verbindung setzen.

Wir bitten Sie daher, bevor Sie Ihr Gerät an Ihren Händler zurückgeben, diese Hotline zu nutzen. Hier wird Ihnen, ohne das Sie Wege auf sich nehmen müssen, schnell geholfen. Auf unseren Internetseiten unter www.uniroll.info finden Sie ausführliche Informationen und Videos zur Montage und Inbetriebnahme.

• **Garantie**

Die Garantiezeit beträgt 10 Jahre auf Motor und Getriebe, für alle übrigen Teile zwei Jahre. Die Garantiezeit beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie alle Unterlagen und den Kassenbeleg als Nachweis für den Kauf auf. Wir beheben kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind und innerhalb der Gewährleistungszeit aufgetreten sind. Es ist uns überlassen, auf welche Art die Gewährleistung erbracht wird. Mängel, die auf unüblichen oder außergewöhnlichen Gebrauch, unsachgemäße Behandlung, nicht von uns vorgenommenen technischen Änderungen des Produktes, unsachgemäßem Einbau oder auf Bedienungsfehler des Käufers schließen lassen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Der Gewährleistungsanspruch muss innerhalb des Gewährleistungszeitraumes in unserem Hause unter Vorlage des Kaufbeleges geltend gemacht werden. Während der Garantiezeit Ihres Gerätes werden defekte Geräte kostenfrei von unserem Abholservice bei Ihnen abgeholt.

Im Falle einer Reklamation setzen Sie sich bitte mit unserer Service-Hotline unter (0 60 51) 92 59 30 in Verbindung.

Sie erhalten eine Information über den Zeitpunkt der Abholung bei Ihnen. Sie erhalten ein neues oder Ihr repariertes Gerät kostenlos zurück. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u.a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

• **Konformitätserklärung**

Wir, LOTT GmbH, In der Aue 8-10, D-63584 Gründau, Deutschland, erklären, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und allen anderen relevanten Vorschriften befindet. Diese Unterlagen sind hinterlegt und können bei Bedarf angefordert werden. Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

• **Hersteller-Nachweis & Service-Hotline**

LOTT GmbH
 In der Aue 8-10
 63584 Gründau-Lieblös
 Telefon +49 (0) 60 51- 92 59 30
 Telefax +49 (0) 60 51- 92 59 44
 Email service@uniroll.info
 Internet www.uniroll.info
 www.lottgmbh.com



Uniroll-Garantiepass (Set-Nr. D-23200)

Rollladen-Wellenmotor Typ 5

Absender:

Grund der Rücklieferung:

Servicestelle:

Lott GmbH
 In der Aue 8-10
 D-63584 Gründau
 E-Mail: service@uniroll.info
 Internet: www.uniroll.info
Service-Hotline: (0 60 51) 92 59 30

Bitte unbedingt Kassenbon einfügen.

Bitte setzen Sie sich zuerst mit unserem Service in Verbindung.

